

Comergo C3000 UMS ermöglicht das Empfangen und Versenden von Fax-, Sprach- und SMS Nachrichten über einen Microsoft™ Exchange® Server. Als Client-Software kommt hierzu u.a. Microsoft Outlook zum Einsatz, wobei hier alle Leistungsmerkmale wie gewohnt zur Verfügung stehen. Damit ist eine einfache Integration in bestehende IT-Umgebungen, sowie eine äußerst kurze Einarbeitungszeit sichergestellt. Der Nachrichtenspeicher des C3000 UMS unterstützt offene Standards und kann projektbasierend mit beliebigen SQL-Datenbanken betrieben werden. Durch die zentrale Administration aller vom C3000 UMS angebotenen Dienste entfallen zusätzliche Administrationsarbeiten, wie beispielsweise die Administrierung der Voice Mail auf der TK-Anlage. Durch eine weitreichende Verbesserung der Kommunikationswege, einer Optimierung der bestehenden Prozesse, sowie einen einheitlichen Zugang zu verschiedenen Kommunikationswegen, ergibt sich für das C3000 UMS ein schneller ROI der getätigten Investitionen.

Arbeiten mit C3000 UMS für Exchange

Das Arbeiten mit dem C3000 UMS für Exchange gestaltet sich ausgesprochen einfach, da das Versenden einer Fax-Nachricht oder einer SMS mit dem C3000 UMS genauso

funktioniert, wie das Versenden einer E-Mail. Adressaten aus dem Adressbuch auswählen, Nachricht verfassen, Dateianhänge anfügen und senden. Dateianhänge werden vom C3000 UMS Server automatisch in das Faxformat konvertiert. Zusätzlich können Angaben wie die gewünschte Sendezeit oder beim Faxversand das gewünschte Deckblatt eingestellt werden. Ist ein Empfänger noch nicht im Adressbuch eingetragen, können ganz bequem die Rufnummer und weitere Angaben eingefügt werden. Eingehende Nachrichten werden im Exchange Postfach der Benutzer abgelegt und können von hier z.B. mit Hilfe von Microsoft Outlook abgeholt, gelesen und beantwortet werden.

Abb. 1 zeigt ein Exchange Postfach im Microsoft Outlook mit einigen Nachrichten aus dem C3000 UMS.

Neben der Microsoft Outlook-Oberfläche können aus jeder beliebigen Applikation Aufträge an das C3000- System übergeben werden: Der C3000-Druckertreiber lässt sich beispielsweise direkt aus der Textverarbeitung ansprechen. Für den C3000- Druckertreiber gibt es verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten.

Die Konvertierung des Dokuments in das Faxformat kann sowohl auf dem Client wie am Server erfolgen. Über die Druckfunktion stehen zudem umfangreiche Serienbrief- bzw. Serienfaxfunktionen zur Verfügung, mit denen sehr einfach ein automatisierter Fax oder Mail-Versand realisiert werden kann.

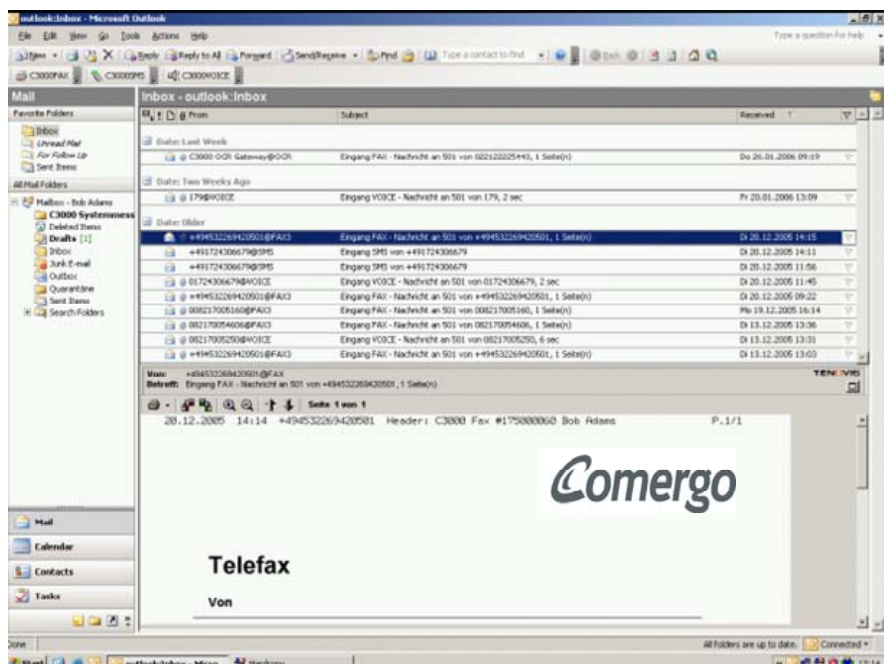


Abbildung 1 C3000 Nachrichten Outlook

Administration

Das C3000 UMS von Comergo wird auf zwei Weisen administriert: Einstellungen für das Communication Gateway des C3000 UMS werden über den C3000 Web Administrator vorgenommen. Auf diese Weise können Einstellungen nach einer verschlüsselten Kennworteingabe von jedem Arbeitsplatz, der über einen Web Browser verfügt, gemacht werden. Alle für die C3000 UMS Benutzer relevanten Daten werden hingegen über die Microsoft Active Directory Services vorgenommen, so dass keine mehrfache Verwaltung von Benutzerdaten erforderlich ist.

Direkt im Microsoft Active Directory werden alle Benutzerdaten des C3000 UMS hinterlegt und können von hier verändert werden. Die Registerkarten des Active Directory werden zu diesem Zweck um C3000 spezifische Einträge erweitert (Abb. 2). Darüber hinaus besteht die Möglichkeit auch für ein unter MS Exchange betriebenes C3000 UMS andere Verzeichnisdienste zu benutzen (z.B. wenn der Einsatz von Microsoft ADS nicht gewünscht ist).

Comergo liefert mit dem C3000 UMS eine Lizenz zur Nutzung der Novell eDirectories, die alternativ ebenso eingesetzt werden kann, wie das Produkt DirX der Firma Siemens.

Projektbezogenen können alle X.500 kompatiblen Verzeichnisdienste mit dem C3000 UMS eingesetzt werden.

Durch diese Flexibilität der Administration des Comergo C3000 UMS ist eine nahtlose Integration in bestehende IT-Umgebungen auch ohne größeren Schulungsaufwand gegeben.

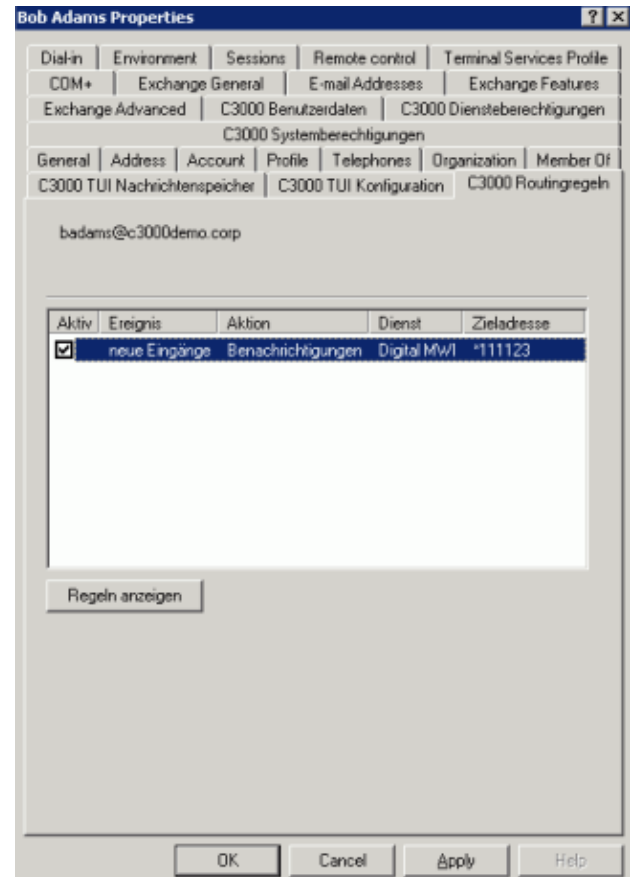
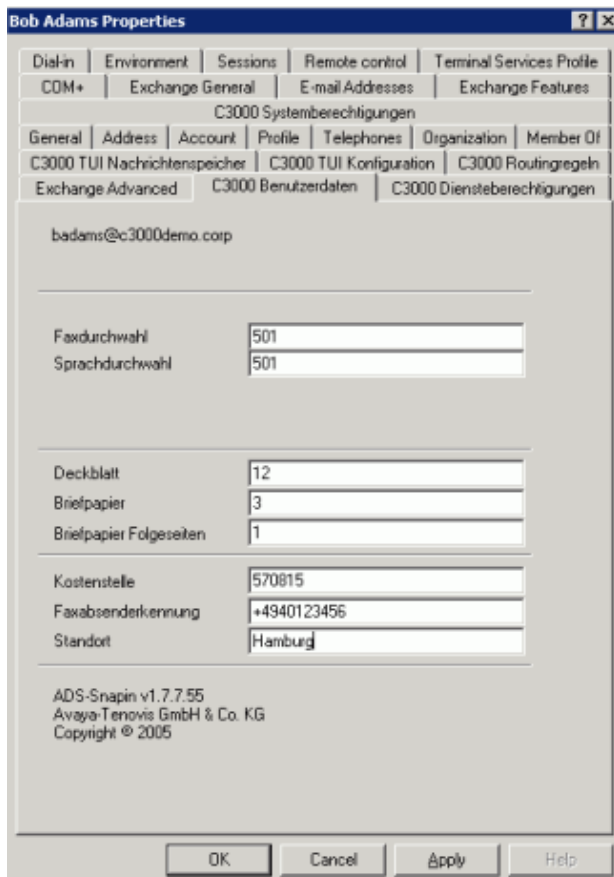


Abbildung 2 Active Directory Erweiterungen

Systemvoraussetzungen

C3000 Server
inkl. Sybase SQL Datenbank
und Schemaerweiterung für ADS

Voraussetzungen:
Windows 2000, 2003
Microsoft Active Directory

Da im Lieferumfang von C3000 eine Novell eDirectory (NDS) Lizenz enthalten ist, kann in Umgebungen ohne Verzeichnisdienst das Novell eDirectory (NDS) genutzt werden.

C3000 Communication Gateway
mit Voice und Fax Funktionen

Voraussetzungen:
Windows 2000/2003,
Aktive ISDN Karte mit CAPI 2.0 Support und/oder
Aculab Prosody PCI Card (mit mindestens zwei DSPs)

Erweiterungen

Für das C3000 UMS für Exchange bietet Comergo eine Vielzahl von Erweiterungen, die je nach Anforderung zum Einsatz kommen können. So existieren für das C3000 UMS nicht nur Anbindungen an die gängigsten ERP-Systeme, sondern auch Erweiterungen für CTI, sowohl Inbound, als auch Outbound, Integrationen in Archivsysteme, verschiedene SMS Lösungen (von einfach bis Highend), sowie ein Web-Client und eine Text-to-Speech Lösung, mit deren Unterstützung die Möglichkeit besteht, das C3000 UMS von Unterwegs "anzurufen" und sich die eingegangenen Nachrichten am Telefon vorlesen zu lassen.

Fazit

Das Comergo UMS verbessert die Kommunikationswege im Unternehmen entscheidend. Aufgrund der Anrechnung an alle wichtigen Standards lässt sich das System schnell in jede IT-Umgebung integrieren. Aufwendige Schulungsmaßnahmen für Benutzer entfallen weitestgehend, da das C3000 UMS bereits eingesetzte Applikation um Unified Messaging Funktionalitäten erweitert. Durch eine Vielzahl verfügbarer Erweiterungsmöglichkeiten deckt das C3000 UMS viele Anforderungen ab und kann auch zu einem späteren Zeitpunkt erweitert werden.

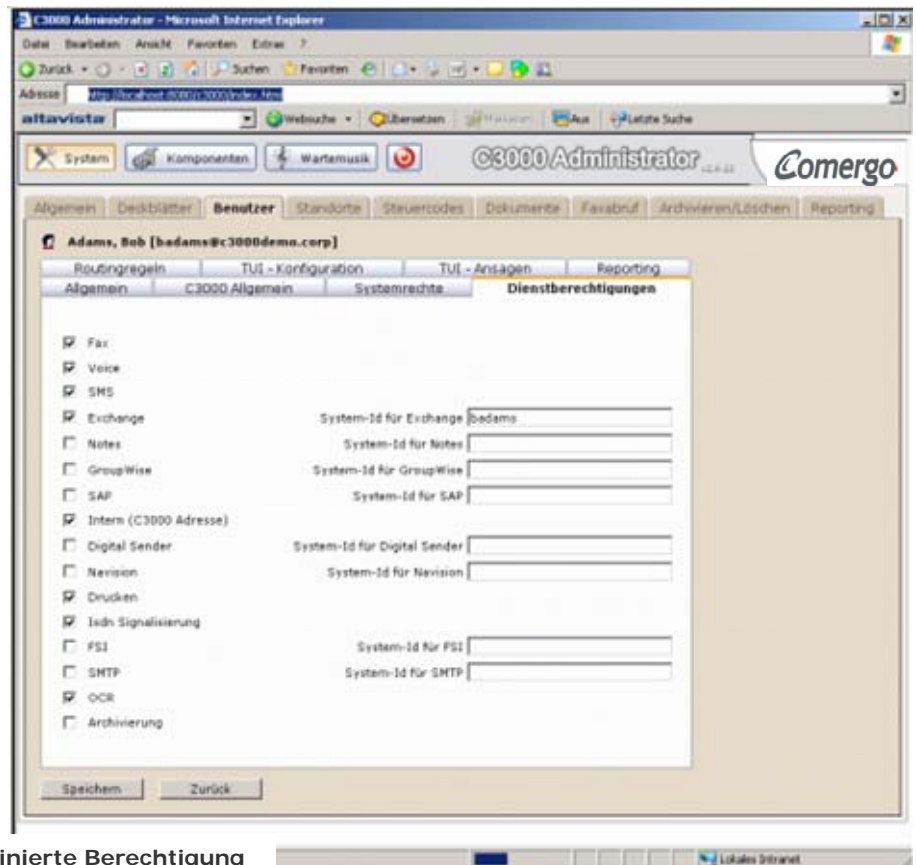


Abbildung 3 Benutzer definierte Berechtigung